Pingo ergo sum (Rostock, Mar-May 12)

Maren Polte

Vortragsreihe:
Pingo ergo sum — Das Bild fällt aus dem Hirn

Das Parallel in Deutschland und Österreich gezeigte Ausstellungsprojekt Pingo ergo sum — Das Bild fällt aus dem Hirn ist von dem Künstler Adi Hoesle konzipiert und organisiert worden. Hoesles Interesse gilt dem Ursprung kreativer Energien, die dort gemessen werden, wo sie entstehen — im Gehirn, um ohne manuelle Einwirkung auf einem Träger zu abgebildet zu werden — dem screen. Entsprechend erscheinen im Museum in Echtzeit die Bilder, die von anwesenden Besuchern wie zugeschalteten Künstlern, wie Neo Rauch, Thomas Ruff, Katharina Grosse u.a. „gedacht" sind. Brain Painting nennt der Künstler die bildliche Darstellung, die sich vom Geschick der Hände emanzipiert und Ausdruck einer zerebralen Aktivität wird. Sie kann überall zugleich und zeitgleich mit ihrer Entstehung wiedergegeben werden. Das Atelier des dritten Jahrtausends verlagert sich damit in den Kopf, das Museum als Ausstellungsinstitution könnte durch vielfältige Orte abgelöst werden. Es eröffnet sich ein Fragenkosmos, der sowohl medizinische, wie soziokulturelle und künstlerische Aspekte beinhaltet. Wo fängt Kreativität an? Wo beginnt der Schaffensprozess? Lässt sich dieser abbilden, ohne dass sich etwas materialisiert? Diesen und weiteren Aspekten wird in einer interdisziplinären Vortragsreihe nachgegangen. Mediziner, Psychologen, IT-Spezialisten, Philosophen und Kunsttheoretiker beschäftigen sich mit der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Kunst sowie ihren Wirkungsmechanismen.

Ausstellung:
Kunsthalle Rostock, Deutschland, 17.3.-26.5.2012
Ars Electronica Center Linz, Österreich, 6.4.-26.5.2012

Vorträge:
Kunsthalle Rostock, Hamburger Strasse 40, D-18069 Rostock

22.03.2012 19.30 Uhr

Adi Hoesle — Künstler, Kurator
Pingo ergo sum — Das Bild fällt aus dem Hirn

29.03.2012 19.30 Uhr

Angela Jansen — Pädagogin; ALS Patientin (Locked-in seit 1999)
I'm a living sculpture

Prof. Dr. Carl Hegemann — Autor, Dramaturg, Hochschule für Musik und Theater" Felix Mendelssohn Bartholdy", Leipzig
Kunst und Unkunst

12.04.2012 19.30 Uhr

Prof. Dr. med. Dr. phil. Johannes Thome — Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Rostock
Psychopathologie der Ästhetik

19.04.2012 19.30 Uhr

Prof. Dr. rer. nat. Andrea Kübler — Professor für Interventionspsychologie am Lehrstuhl für Psychologie, Universität Würzburg
BCI (Brain-Computing-Interface) meets Art

26.04.2012 19.30 Uhr

Prof. Dr. rer. nat. Lars Schwabe — Institut für Informatik, Universität Rostock
Sehen als Fertigkeit

03.05.2012 19.30 Uhr

Dr. Harald Falckenberg — Sammler, Jurist, Hamburg
Kunst und Markt

10.05.2012 19.30 Uhr

Dr. Maren Polte — Kunstwissenschaftlerin
Brain Painting und Okkultismus

24.05.2012 19.30 Uhr

Prof. Bazon Brock — Denker im Dienst, tapfer und theoretisch
Denkerei Berlin mit dem Amt für Arbeit an unlösbaren Problemen und Maßnahmen der hohen Hand
Wie das Bild vom Himmel fällt, so fällt es aus dem Hirn.

Mehr Informationen zu diesem Projekt unter http://www.pingo-ergo-sum.com/

Quellennachweis:

ANN: Pingo ergo sum (Rostock, Mar-May 12). In: ArtHist.net, 02.04.2012. Letzter Zugriff 26.04.2024. <https://arthist.net/archive/3010>.